

PUBLIREPORTAGE

Verkauf meiner KMU einfach gemacht

Die richtige Beratung macht den Unterschied

Machen auch Sie sich Gedanken zur Nachfolgeregelung in Ihrem Unternehmen? Haben Sie Berührungspunkte das Thema anzugehen? Fühlen Sie sich mit dem Thema etwas allein gelassen? Finden Sie nicht die Zeit, nebst dem Tagesgeschäft auch noch einen Käufer zu suchen? Sie sind in guter Gesellschaft: Im Kanton Solothurn stehen mehrere hundert Unternehmer/innen vor derselben Herausforderung.



Bild: Adobe Stock

Hier kommt spezialisierten Beratungsunternehmen, welche über das notwendige Know-how verfügen und dadurch Firmeninhaber schrittweise an das Thema Nachfolge heranzuführen, eine grosse Bedeutung zu. Sie bereiten Firmen aus der KMU-Wirtschaft organisatorisch auf einen Verkauf vor, «machen diese fit» für eine Nachfolge und berücksichtigen dabei auch entscheidende steuerliche Aspekte. Ein bedeutender Punkt in einem Verkaufsprojekt ist gemäss Erfahrung eine nachvollziehbare Firmenbewertung, welche zu einem marktgerechten und umsetzbaren Preis führt. Insbesondere ist im Verkauf auch auf die richtige Vermarktungsstrategie zu setzen, wo Ihnen Ihr persönlicher Berater durch sein Netzwerk und den Zugang zum verdeckten

Käufermarkt wertvolle Optionen erarbeiten kann. Wir empfehlen: «Packen Sie das Thema frühzeitig und gemeinsam mit dem für Sie passenden Spezialisten an!»

Ralf Bley, neuer Inhaber Steffen Bettwaren & Hilfsmittel AG in Langenthal meint: «Unser Nachfolgeberater hat durch eine überzeugende Firmendokumentation und eine geschickte Gesprächsführung rasch Vertrauen zwischen dem Verkäufer und uns aufbauen können. Ich bin dankbar, war ein kompetenter Nachfolgespezialist verfügbar.»

SOVADIS
Rekrutierung | Nachfolge | Consulting



Reto Schoch ist Ingenieur Agronom FH, Wirtschaftsingenieur FH und Absolvent eines Executive Masterstudiums FH. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Firmenbewertung und der Suche und Selektion von Firmennachfolgern. Er ist Inhaber von SoVadis GmbH in Zuchwil und Mitglied des Zentralvorstandes des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes. www.sovadis.ch; reto.schoch@sovadis.ch, Tel. 032 672 15 15

Varianten der Familiennachfolge

Familieninterne Nachfolge bedeutet, dass ein oder mehrere Erben der Unternehmenden in der Firma die operative Leitung und/oder die finanzielle Aufsicht vollständig oder mehrheitlich übernehmen.

Für eine familieninterne Nachfolge müssen einige Voraussetzungen gegeben sein:

- Eine oder mehrere Personen aus dem Kreis der Unternehmerfamilie haben den Wunsch und die Fähigkeiten, die Firma zu übernehmen
- Es gibt ausreichend Privatvermögen, um die anderen Erbansprüche abzugelten
- Die Übertragung wurde gut genug geplant

Die familieninterne Nachfolge ist die Option, die im Rahmen einer Firmenübertragung am häufigsten gewählt wird, auch wenn sie momentan rückläufig ist. Noch vor 20 Jahren haben sich sieben von zehn Firmen für eine familieninterne Übertragung entschieden.

Familieninterne Unternehmensnachfolge: Die nachfolgende Person übernimmt sowohl die operative Geschäftsführung als auch die finanzielle Kontrolle durch eine Übertragung der Aktien. In der Mehrheit der Fälle nimmt sich eine Einzelperson dieses Erbes an.

Eine Aufteilung unter mehreren Personen ist aber auch möglich, zum Beispiel wenn alle Kinder das Unternehmen der Eltern übernehmen möchten.

Familieninterne Geschäftsführernachfolge: Die Nachfolgerin oder der Nachfolger erbt lediglich die operative Geschäftsführung. Die finanzielle Kontrolle verbleibt in den Händen anderer Mitglieder der Unternehmerfamilie. Somit ist die neue Geschäftsleitung vom finanziellen Teil ausgeschlossen oder einzig als Minderheitsaktionär am Unternehmen beteiligt.

Fremdmanagement mit Familienkontrolle: Die Familie behält die finanziellen Fäden des Unternehmens in der Hand, das ihr weiterhin gehört. Ein Nicht-Familienmitglied erbt die operative Geschäftsführung. Dafür kommt sowohl eine Person aus der Firma als auch eine externe Person infrage. In Fällen, bei denen aus diversen Gründen kein Familienmitglied die Nachfolge antritt, kann dies die beste Lösung darstellen.

pd

Unternehmensnachfolge neu gedacht

Der Nachfolgebus 2020 rollt an mit vier Premieren an Bord: Expertengespräche digital – Nachfolgemagazin – Nachfolgetag – Phoenix Award.



Bild: pixabay

Die Schweizer KMU Landschaft wird heftig durchgeschüttelt von der Corona-Pandemie. Unternehmergeist und die Bereitschaft, neue Wege und Lösungen zu schaffen, sind (über)lebensnotwendig. Das gilt auch für die Unternehmensnachfolge. Vor diesem Hintergrund hat Nachfolge-Expertin Carla Kaufmann, Partnerin der Companymarket AG, den Prozess der Unternehmensnachfolge neu gedacht. Der Bogen spannt sich von Sharing bis zur «klassischen» Nachfolge und eröffnet KMU diverse Optionen, Krisen zu meistern und Nachfolge zu regeln. Folgerichtig ist auch die von Kaufmann ins Leben gerufene Initiative Nachfolgebus.ch 2020 mit diversen Neuerungen resp. Premieren am Start, die KMU-Unternehmerinnen und -Unternehmern diese deutlich erweiterte Dimension der Nachfolge vermitteln.

Über 75'000 Unternehmen in der Schweiz stehen gemäss der aktuellen Bisnode B&D Studie derzeit vor einer noch offenen Nachfolgeregelung. Das Risiko für raumgreifenden Arbeitsplatz- und Know-how-Verlust ist hoch. Nach zwei Jahren «on Tour» hat der Nachfolgebus.ch ein erstes Etappenziel erreicht: die dringend erforderliche Aufmerksamkeit für die Unternehmensnachfolge wächst. Nun heisst es dranbleiben, um die angemessene gesellschaftliche, volkswirtschaftliche und politische Relevanz für die Nachfolge zu erreichen.

- **Expertengespräche digital:** Nachfolgeinteressierte Verkäufer und Käufer können ihr persönliches Expertengespräch jetzt digital per Videocall mit einem der 15 Nachfolge-Experten führen und direkt über die Website buchen.
- **Nachfolgemagazin:** Erstmals bietet der Nachfolgebus damit gebündeltes Knowhow rund um die Unternehmensnachfolge «schwarz-auf-weiss». Checklisten, die den Bogen von Sharing bis Nachfolge spannen, aktuelle Zahlen zum Nachfolge-Markt, eine Übersicht der seit 100 Jahren im Handelsregister eingetragenen Schweizer Firmen und Organisationen sowie inspirierende Praxis Cases zu Sharing

Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig die Nachfolge mit neuen kreativen Ideen anzugehen.

und innovativer Nachfolge regen an, ein bekanntes Thema neu zu denken und anzupacken. Das Magazin erscheint ab sofort jährlich in Kooperation mit dem führenden Schweizer KMU Fachmagazin Organisator.

- **Der Nachfolge-Tag am 17. September 2020 – Meet the Experts:** Die Plattform für die persönliche Begegnung unter Unternehmern und Nachfolge-Experten. Unternehmensnachfolge neu gedacht – mit Workshops, Keynotes und Podiumsdiskussionen zu den entscheidenden Stufen der Nachfolge aus heutiger Perspektive. Von Sharing und Kooperation/Partnering bis zum «klassischen» Firmenverkauf oder Kauf im Kontext der Nachfolge. Eintritt frei! Sollte es die Situation erfordern, findet der Anlass als Web-Conference statt.
- **Phoenix Award für langfristiges Schweizer Unternehmertum:** Dieser Award ist der Unternehmensnachfolge gewidmet. Sie erhalten die Bühne, die sie verdienen. Im Fokus als potenzielle Preisträger stehen daher Schweizer KMU, die in diesem Jahr 100 Jahre im Handelsregister eingetragen sind. Aus diesen Unternehmen ermittelt eine Fach-Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmertum, Wissenschaft und Politik die Preisträger des Phoenix Award. Die Preisverleihung findet am 17. September 2020 zum Abschluss des Nachfolge-Tags statt.

Weitere Infos:
www.nachfolgebus.ch

pd

INSERAT



SOVADIS
Rekrutierung | Nachfolge | Consulting

NACHFOLGE/FIRMENVERKAUF

- > Analyse
- > Firmenbewertung
- > Verkaufsdokumentation
- > Suche & Selektion
- > Verhandlungsführung bis zum erfolgreichen Abschluss

RETO SCHOCH
EMBA, Wirtschaftsingenieur FH
Ing. Agronom FH

SOVADIS GmbH | Hauptstrasse 73 | 4528 Zuchwil | 032 672 15 15 | reto.schoch@sovadis.ch www.sovadis.ch